

# Zeitgeschichte und Medien

Das Interdisziplinäre Masterstudium (UA 066 665)  
Zeitgeschichte und Medien, Curricularversion 2019.  
(Orientierungsveranstaltung am 23.09.2025)

## **Die Koordinatorinnen des Studiums**

Univ.-Prof. Dr. Lucile Dreidemy, MA

Mag. Dr. Renée Winter

## **Von der StudienServiceStelle (SSSt) Geschichte**

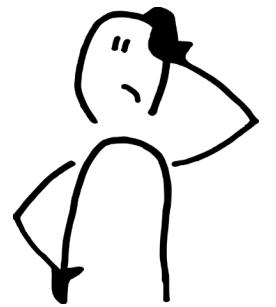
Seiichi Chikama

# URL-Angaben

**Ab Herbst 2025** werden **viele Webseiten** der Universität Wien sukzessive ein **Relaunch** erleben. Der Grund dafür ist ein Update im Bereich des Content Management System (CMS).

Es kann daher vorkommen, dass die URL-Angaben auf diesen Folien nicht mehr aktuell sind, wenn zwischenzeitlich ein solcher Relaunch erfolgt ist.

# Was ist das Ziel meines Studiums?



# Das curriculare Ziel meines Studiums ist es,

... einen sowohl theoretischen als auch praxisorientierten Zugang zu anwendbarer **Medienkompetenz** zu erwerben, ausgehend von **zeithistorischen Entwicklungen und Fallbeispielen** im Bereich internationaler und nationaler Medien im 20. und 21. Jahrhundert.

... mich auch mit der **Wirkungsforschung** auseinanderzusetzen (z.B. Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse; öffentliche, gesellschaftliche Debatten).

# Worauf baut mein Studium auf?



# Mein Studium baut

... auf mein **direktes Vorstudium** auf (z.B. Bachelorstudium aus Geschichte, Europäische Ethnologie, Judaistik, Politikwissenschaft, Soziologie bzw. Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Theater-, Film- und Medienwissenschaft).

## Was bedeutet das?

Das bedeutet u.a., dass **Leistungen aus dem direkten Vorstudium nicht für eine Anerkennung in Frage kommen.**

Auch sollen Leistungen aus dem Vorstudium im Masterstudium **keinesfalls wiederholt** werden.

# Wie plane ich mein Studium?



# Mein Studium plane ich

- anhand des **Vorlesungsverzeichnisses** auf „u:find“  
(URL: <https://ufind.univie.ac.at>)  
**nach Beginn der Anmeldephase** (Beispiel Studienrichtung  
Geschichte, URL: <https://spl-geschichte.univie.ac.at/studium/anmelden-system-phasenfristen/lehrveranstaltungen/>).
- und nach den **Regeln und Vorgaben im Curriculum** (Studienplan, URL:  
[https://senat.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_senat/konsolidierte\\_Masterstudien/MA\\_Zeitgeschichte\\_und\\_Medien\\_Version2019.pdf](https://senat.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_senat/konsolidierte_Masterstudien/MA_Zeitgeschichte_und_Medien_Version2019.pdf))

# Wie plane ich mein Studium NICHT

- nach Übersichten auf „u:space“ wie „**Prüfungspass**“, Tools wie „**Semesterplaner**“ oder Apps wie „**Studo**“. Vorgehensweisen nach dem Motto: „**Der Computer hat mir vorgeschlagen**“ oder auch „**die Person X hat mir gesagt**“ ist ebenfalls keine Option.

## Warum nicht?

Weil das alles **nicht mehr als bloße Hilfsmittel** sind.

Wichtig ist daher ein **eigenverantwortliches und selbstständiges Überprüfen nach Curriculum und Vorlesungsverzeichnis**.

Auch für den **Studienabschluss** sind **ausschließlich das Curriculum, die Zuordenbarkeit laut Vorlesungsverzeichnis** auf u:find und die Zuordnungen im **Sammelzeugnis** relevant.

# Wie überprüfe ich meine Leistungen?



# Meine Leistungen überprüfe ich

- im **Sammelzeugnis** (Jederzeit herunterladbar via „u:space“, URL: <https://uspace.univie.ac.at>),
- nach den **Regeln und Vorgaben im Curriculum** (Studienplan, URL: [https://senat.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_senat/konsolidierte\\_Masterstudien/MA\\_Zeitgeschichte\\_und\\_Medien\\_Version2019.pdf](https://senat.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_senat/konsolidierte_Masterstudien/MA_Zeitgeschichte_und_Medien_Version2019.pdf))
- und nach den **Zuordnbarkeiten laut Vorlesungsverzeichnis** auf „u:find“ (URL: <https://ufind.univie.ac.at>)

# Meine Leistungen überprüfe ich NICHT

- in oder nach Übersichten auf „u:space“ wie „**Prüfungspass**“, Tools wie „**Semesterplaner**“ oder Apps wie „**Studio**“. Vorgehensweisen nach dem Motto: „**Der Computer hat mir vorgeschlagen**“ oder auch „**die Person X hat mir gesagt**“ ist ebenfalls keine Option.

## Warum nicht?

Weil das alles **nicht mehr als bloße Hilfsmittel** sind.

Wichtig ist daher ein **eigenverantwortliches und selbstständiges Überprüfen nach Curriculum und Vorlesungsverzeichnis im Sammelzeugnis**.

Auch für den **Studienabschluss** sind **ausschließlich das Curriculum, die Zuordnbarkeit laut Vorlesungsverzeichnis auf u:find und die Zuordnungen im Sammelzeugnis relevant**.

Wie finde ich heraus, ob eine bestimmte  
Lehrveranstaltung für mein Studium  
in Frage kommt?



# Das Vorlesungsverzeichnis

- Das **Online-Vorlesungsverzeichnis (VVZ)** auf „u:find“  
2025W: [https://ufind.univie.ac.at/de/vvz\\_sub.html?path=327772](https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?path=327772)
- Das VVZ des UA 066 665 IDMA Zeitgeschichte und Medien (Vers 2019) ist **erst nach Beginn der Anmeldephase** der Studienrichtung Geschichte **endgültig**. Siehe dazu auch:  
<https://spl-geschichte.univie.ac.at/studium/anmelden-system-phasen-fristen/lehrveranstaltungen/>

# Die richtige Zuordnung – Ein Beispiel

## Die Frage:

Ist die „210089 VO M1b: VO Politikwissenschaftliche Grundlagen (2025W)“ dem Modul PM1b des UA 066 665 Interdisziplinäres Masterstudium (IDMA) Zeitgeschichte und Medien (Vers 2019) zuordenbar?

## Die Antwort:

**Grundsätzlich Ja, weil die Zuordenbarkeit laut Vorlesungsverzeichnis (VVZ) auf „ufind“ gegeben ist, siehe unter „Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis“ im LV-Eintrag: <https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=210089&semester=2025W>.**

**Aber: Auch nur dann, wenn das Modul PM1b am Ende curricularkonform absolviert sein wird:** Das Modul PM1b des UA 066 665 IDMA Zeitgeschichte und Medien (Vers 2019) muss am Ende aus Leistungen von mind. 2 Bereichen bestehen. Also z.B. aus Judaistik und Soziologie.

# Was tun, wenn laut Vorlesungsverzeichnis zuordenbar, aber bei der Zuordnung der Anmeldung nicht anwählbar

Bei **Lehrveranstaltungen der anderen Studienrichtungen** kann es vorkommen, dass bei der Zuordnung der Lehrveranstaltungs- oder Prüfungsanmeldung im „u:space“ die im Vorlesungsverzeichnis (VVZ) auf „u:find“ hinterlegte **Zuordenbarkeit nicht anwählbar** ist.

In solchen Fällen bitte nach FAQ 07 vorzugehen (Ansuchen um **Zuordnungsänderung nach dem Noteneintrag**):

<https://spl-geschichte.univie.ac.at/service-beratung-kontakt/faq-und-begriffs-abc/falsche-zuordnungen-korrigieren/>

# Worauf sollte ich generell beim Studium besonders achten?

*Das bedeutet nicht, dass nur  
darauf geachtet werden muss.*

***besonders ≠ nur***



# Kein Vorziehen von Leistungen mit Hilfe anderer Studien oder Module

Ein **unzulässiges Vorziehen** von Leistungen **mit Hilfe anderer Studien oder Module** werden auch **anrechnungs- bzw. anerkennungsseitig NICHT** unterstützt.

Es gibt **keinen Grund, der einen solchen Schritt rechtfertigt.**

Wer solche Vorgehensweisen trotz unserer jahrelangen Warnung wählt, muss daher **damit rechnen, dass solche Leistungen nicht zum Fortschritt seines Studiums beitragen werden können.**

# Wiederholungen

- Für negativ beurteilte Prüfungen, siehe Information auf der Seite des Historisch-Kulturwissenschaftlichen StudienServiceCenters (SSC):  
<https://ssc-histkultur.univie.ac.at/studium/ihr-weg-durchs-studium/anmeldung-zur-letztmoeglichen-wiederholung-einer-pruefung/>
- Positiv beurteilte Prüfungen können einmal innerhalb von 12 Monaten wiederholt werden. Die spätere Leistung gilt (egal, ob bessere oder schlechtere Note). Die frühere Leistung wird nichtig erklärt.

# Curriculare Teilnahmevoraussetzungen

- Wenn ein curricular vorgegebener Abschluss angestrebt wird, sind **curricular vorgegebene Regeln und Vorgaben einzuhalten**. Die curricularen **Teilnahmevoraussetzungen** sind **Teil dieser Regeln und Vorgaben**.
- Die curricularen Teilnahmevoraussetzungen **haben zum Zeitpunkt des Anmeldeversuchs während der Anmeldephase erfüllt zu sein, nicht später**. Daher auch „Voraussetzung“.
- Das UA 066 665 IDMA Zeitgeschichte und Medien kennt 2 Modulgruppen, die solche Voraussetzungen haben:  
Die Modulgruppe **PM3ab** (PM1ab und PM2ab) und **PM5** (PM3ab).

# Keine Absolvierung ohne rechtzeitige, ordnungsgemäße Anmeldung

Wenn eine Person **nicht von Beginn an ordnungsgemäß bzw. nicht mit richtiger Zuordnung angemeldet** sind, wird sie **nicht mit einer Beurteilung der erbrachten Leistung rechnen können**.

An einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung **ohne aufrechte Anmeldung teilzunehmen, ist ausnahmslos unzulässig**.

# Nachmeldungen nach der ersten Einheit

Gilt nur für die Lehrveranstaltungen (LV) der Studienrichtung

Geschichte: Wenn die Anmeldephase und die Restplatzvergabe nicht die gewünschte Zuteilung gebracht hat, gibt es noch die Möglichkeit, **in die erste Unterrichtseinheit** der betreffenden LV zu gehen und **die LV-Leitung zu fragen**, ob Sie noch aufgenommen werden können.

Nachmeldungen erfolgen **nur unmittelbar nach der ersten Einheit und nur auf eine entsprechende Nachricht der LV-Leitung an die SSSt Geschichte** (LV-Nummer, Matrikelnummer).

**Voraussetzung** ist natürlich auch, dass **die curricularen Teilnahme-voraussetzungen** erfüllt sind und eine **aufrechte Zulassung** zum UA 066 665 IDMA Zeitgeschichte und Medien (Vers 2019) besteht.

# Unterschiedliche Anmeldephasen und Anmelderegeln

Das Lehrveranstaltungsangebot des UA 066 665 IDMA  
Zeitgeschichte und Medien (Vers 2019) umfasst jedes Semester  
**Lehrveranstaltungen (LV) von mehr als 7 Studienrichtungen.**

Bitte beachten Sie daher auch, **dass jede Studienrichtung, eigene Anmeldephasen und eigene Anmelderegeln hat.**

# ECTS nach Vorlesungsverzeichnis

- Aufgrund der Mitbelegung von Lehrveranstaltungen der anderen Studienrichtungen kommt es vor, dass für die vollständige Absolvierung der Studienplanpunkte (SPP) und Module dieselbigen hinsichtlich der **ECTS manchmal „übererfüllt“ werden müssen.**
- Ein Erlangen von **weniger ECTS oder mehr ECTS** als im Vorlesungsverzeichnis (VVZ) auf „u:find“ angegeben, ist **nicht möglich**.

# Abschluss mit Schwerpunkt

Ein Abschluss mit Schwerpunkt ist **optional und kein Muss**, aber:

Wenn, müssen **20 ECTS aus den Pflichtmodulen sowie die Abschlussarbeit (Masterarbeit)** einem der folgenden Bereiche zuordenbar sein:

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft; Politikwissenschaft  
Europäische Ethnologie; Soziologie; Theater-, Film- und  
Medienwissenschaft; Judaistik; Geschichte.

# Worauf sollte ich beim Absolvieren der Module und der Studienplanpunkte (SPP) besonders achten?

*Das bedeutet nicht, dass nur darauf geachtet werden muss.  
**besonders ≠ nur***



# Modul PM1b Einführung in die Schwerpunkte II: Medientheorien und Mediengeschichte, 15 ECTS

- **Muss-Bedingung: Leistungen aus mindestens 2 Bereichen.**
- **Welche „Bereiche“ gibt es?**  
**7 Bereiche:** Publizistik- und Kommunikationswissenschaft;  
Politikwissenschaft; Europäische Ethnologie; Soziologie; Theater-,  
Film- und Medienwissenschaft; Judaistik; (Zeit-)Geschichte.  
**Meist erkennbar am Beginn der Lehrveranstaltungsnummer,**  
z.B. „07XXXX“ für Geschichte und „06XXXX“ für Judaistik.

# Modul PM2a Einführung in den Forschungsprozess und Methoden I, 10 ECTS

- Eine „**UE Schwerpunkteinführung Zeitgeschichte**“ kann, insbesondere in Vorlesungsverzeichnissen von Wintersemestern auch eine „**UE Lektürekurs Zeitgeschichte**“ (Englisch: UE Reading Course Contemporary History) sein.
- In diesem Modul ist u.a. eine „**UE Methodenkurs**“ ODER eine „**UE Methodenworkshop**“ zu absolvieren, aber **nicht beide UE**.

# Modul PM3b Praktische Forschung und Darstellung II, 10 ECTS

Im Curriculum wird für dieses Modul eine „**UE Methodenworkshop**“ und eine „**UE Proposal-Workshop**“ genannt.

Das ist aber **nur ein Beispiel**.

Wenn das Vorlesungsverzeichnis (VVZ) auf „u:find“ andere Lehrveranstaltungen für das Modul PM3b anzeigt, kann das Modul natürlich auch mit diesen Lehrveranstaltungen absolviert werden.

# Unterschiedliche UE Methodenworkshops

Wenn im Modul PM2a und auch im Modul PM3b eine „**UE Methodenworkshop**“ absolviert werden sollte, insgesamt also **2x, müssen sich die Methoden der beiden UE deutlich unterscheiden.**

Häufig ist diese **Unterscheidung** nicht nur im Vorlesungsverzeichnis (VVZ) auf „u:find“ (**„Ziele, Inhalte und Methoden der Lehrveranstaltung“**), sondern auch an **Lehrpersonen und Institut** erkennbar (z.B. Prof. A von Institut für Zeitgeschichte und Dr. B von Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte).

# Modul PM4a Seminar zu Zeitgeschichte und Medien, 8 ECTS

**Grundsätzlich** werden für das „SE aus Zeitgeschichte“ dieses Moduls nur prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (pi-LV) des Typs „Seminar (SE)“ aus dem Angebot der Studienrichtung **Geschichte** angeboten.

**Manchmal** kommt es aber vor, dass laut Vorlesungsverzeichnis auch ausgewählte SE der **Judaistik** zuordenbar sind, weil es vom Thema und Epochenschwerpunkt her passt und die LV-Leitung auch ein\*e ausgewiesene Zeithistoriker\*in ist.

# Modul PM4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II, 21 ECTS

- Curriculare Vorgabe: **8 ECTS aus dem Bereich Zeitgeschichte, 13 ECTS aus den anderen Bereichen.** Zudem soll mindestens eine prüfungs-immanente Lehrveranstaltung (pi-LV) des Typs „**Seminar (SE)**“ vorhanden sein.
- Tipp: Wenn ein Studienaufenthalt im Ausland (z.B. **Erasmus+**) oder ein **Praktikum** geplant sein sollte, sollte das Modul PM4b möglichst zur Gänze verfügbar, sprich leer, sein.

# Modul PM5 Mastermodul, 5 ECTS

**Ein „Seminar zur Abschlussarbeit“ ist kein Teil der Betreuung der Abschlussarbeit (Masterarbeit).**

Es muss daher nicht beim Betreuer oder bei der Betreuerin der eigenen Masterarbeit absolviert werden.

Auch vor mehrmaliger Absolvierung des Seminars wird abgeraten, nicht zuletzt wegen den Regeln für die Wiederholung von Prüfungsleistungen trotz positiver Beurteilung (Siehe Folie 20).

Wie gehe ich bei Anerkennungen,  
Erasmus+ oder Praktika vor?



# Anerkennungen

- Siehe „Anerkennungen“ bzw. „Anerkennungen per Bescheid“ (Antrag um Anerkennung gemäß §78UG) hier:

<https://spl-geschichte.univie.ac.at/studium/studienuebergreifende-informationen/anerkennungen/>

u.a.

- **Kein Vorziehen** von Leistungen mit Hilfe anderer Studien.
- Intern erbrachte Leistungen können mit Anerkennungen **nicht ersetzt und nicht „verbessert“ werden**. Umgekehrt gilt dasselbe.

# Student Mobility (z.B. Erasmus+, Non-EU)

- Siehe: <https://spl-geschichte.univie.ac.at/studium/student-mobility/>
- Tipp: Das Modul PM4b sollte möglichst zur Gänze verfügbar, sprich leer, sein.

# Praktika, auch Erasmus+ Praktika

- Siehe:  
<https://spl-geschichte.univie.ac.at/studium/studienuebergreifende-informationen/praktika/>
- Tipp: Das Modul PM4b sollte möglichst zur Gänze verfügbar, sprich leer, sein.

Wen frage ich, wenn ich Fragen habe?



# Für die eigene Recherche

- **Homepage der Studienprogrammleitung (SPL) 7 Geschichte:**  
<https://spl-geschichte.univie.ac.at/>
- **Webseite des UA 066 665 IDMA Zeitgeschichte und Medien:**  
<https://spl-geschichte.univie.ac.at/studium/studienangebot-studienorganisation/interdisziplinaeres-ma-zeitgeschichte-und-medien/>
- **Abschlussarbeiten, Abschlussprüfungen und Abschlusszeugnisse:**  
<https://ssc-histkultur.univie.ac.at/studium/ihr-weg-durchs-studium/masterstudien/>

# E-Mail-Adressen

- **Anerkennungen:**

[ssst.geschichte@univie.ac.at](mailto:ssst.geschichte@univie.ac.at)

- **Studienaufenthalte im Ausland:**

[ssst.geschichte@univie.ac.at](mailto:ssst.geschichte@univie.ac.at)

- **Abschlussarbeiten, Abschlussprüfungen und Abschlusszeugnisse:**

[ssc.historische-kulturwissenschaften@univie.ac.at](mailto:ssc.historische-kulturwissenschaften@univie.ac.at)

- **Sonstige Fragen:**

[ssst.geschichte@univie.ac.at](mailto:ssst.geschichte@univie.ac.at)

**Herzlichen Dank!**